

Entsprechend den „Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht“ (RiSU) vom 26.02.2016 ist für jedes im Unterricht durchgeführte Experiment eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

Experiment	Bildung und Zersetzung von Kupfer(II)-acetat
<b>Chemikalien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kupfer(II)-acetat</li> <li>• Essigsäure (Essigessenz)</li> <li>• Kupfer-Blech</li> </ul>
<b>Geräte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reagenzglas</li> <li>• Reagenzglashalter</li> <li>• Brenner</li> <li>• Becherglas</li> </ul>
<b>Durchführung</b>	<p><u>A: Bildung von Kupferacetat</u></p> <p>Ein Becherglas wird ca. 2 cm hoch mit Essigessenz gefüllt und ein Kupferblech hineingestellt, sodass es mindestens zur Hälfte herausragt.</p> <p>Der Ansatz bleibt 1 bis 3 Wochen stehen.</p> <p><u>B: Zersetzen von Kupfer(II)-acetat</u></p> <p>Ein Reagenzglas wird ca. 1 cm hoch mit Kupfer(II)-acetat gefüllt und in der Brennerflamme kräftig erhitzt.</p>
<b>Beobachtungen</b>	<p><u>A: Bildung von Kupferacetat</u></p> <p>Es bildet sich auf dem Kupferblech zunächst ein blaugrüner Belag, später sind deutlich blaue Kristalle zu erkennen. Die Essiglösung färbt sich blau.</p> <p><u>B: Zersetzen von Kupfer(II)-acetat</u></p> <p>Der Reagenzglasinhalt färbt sich schnell braun, später ist deutlich ein Kupferspiegel zu erkennen. Es tritt ein starker Essiggeruch auf.</p>
<b>Erklärungen</b>	<p>In Experiment A wird Kupfer(II)-acetat gebildet, bei Experiment B unter Bildung von Essigsäure und Kupfer zersetzt.</p>

